BE: SCHNITZHOFER

Nr der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 15. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Ing. Sampl, Mag. Scharfetter und Ing. Schnitzhofer betreffend die Veröffentlichung eines Infrastrukturberichtes der Bundesregierung.

Europa steht mittlerweile mehr in einem Wettbewerb der Regionen als in einem Wettbewerb der Nationalstaaten. Ein Blick auf die Organisation der Nationalstaaten zeigt auch, dass föderalistisch organisierte Staaten wirtschaftlich erfolgreicher sind als zentralistisch organsierte Staaten. Um diesem Wettbewerb standhalten zu können, bedarf es einer modernen und gut ausgebauten Infrastruktur.
Immer mehr Gemeinden beklagen eine Verschlechterung der Infrastruktur in den Regionen. Das betrifft nicht nur die Zusammenlegung Öffentlicher Einrichtungen oder den Ausbau bzw das Angebot in der Verkehrsinfrastruktur. Vor allem hinsichtlich des Breitbandausbaus braucht es unbedingt eine Verbesserung der Infrastruktur. Das Ausdünnen des ländlichen Raumes und die schlechte Versorgung mit Infrastruktur sorgt vor allem in ländlichen Regionen Österreichs für einen Rückgang der Einwohner, Betriebsansiedelungen werden schwieriger, die Gemeinden bekommen weniger Geld, es wird weniger investiert.

Ein Stadt-Land-Gefälle bzw ein West-Ost-Gefälle bei den geplanten Infrastrukturmaßnahmen zeigt sich besonders an den jüngst bekannt gewordenen Wiener Plänen für die neue U-Bahnlinie U5. In den kommenden Monaten sollen alle Details feststehen, ab 2018 dann auch gebaut werden. Es geht hier um Summen von mehreren hundert Millionen Euro, die auch von Seiten des Bundes bereitgestellt werden sollen. Insbesondere der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist in der Bundeshauptstadt mit Unterstützung des Bundes sehr attraktiv gelungen. Mit hohen Investitionen für Infrastruktur in Wien sollen aber auch Investitionen in die Infrastruktur in den ländlichen Regionen einhergehen.

Daher ist es dringend an der Zeit, einen Infrastruktur-Vorhabensbericht zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Dieser soll einmal in der Gesetzgebungsperiode dem Nationalrat, dem Bundesrat und den Landtagen vorgelegt werden. Im Sinne einer umfassenden Transparenz soll in gleicher Weise ein jährlicher Bericht über getätigte und (mit)finanzierte Vorhaben veröffentlicht werden.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag

Der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landtagspräsidentin wird aufgefordert, an die Bundesregierung mit dem Ersuchen heran zu treten,
    a. einen jährlichen Infrastrukturbericht über getätigte Investitionen bzw. Zuschüsse zu Investitionen in den Bundesländern zu veröffentlichen und
    b. jeweils zu Beginn der Legislaturperiode des Nationalrates einen Vorhabenbericht über geplante Infrastruktur-Investitionen sowie über vom Bund mitunterstützte Investitionen in den Bundesländern zu veröffentlichen.

2. Der Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Wohnen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung an das Hohe Haus zugewiesen.

Salzburg, am 30. Juni 2014